

Zukunfts-Raum
SÜDWESTSTEIERMARK

Klima & Umwelt
SÜDWESTSTEIERMARK

Lebens-Welten
SÜDWESTSTEIERMARK

# LEITFADEN JUGENDDISCOS

## Ein Praxisleitfaden

REGION Südwest Steiermark

Das Land Steiermark
Regionen




**Jugenddisco Pilotphase Südweststeiermark und Steirischer Zentralraum 2025**

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

REGION Südwest Steiermark

Das Land Steiermark
Regionen

# Inhalt


Abschlussbericht: Jugenddisco Südsteiermark 2025 4

Konzeptbausteine und Lessons Learned: Jugenddisco 5

Veranstaltungsleitfaden und Checkliste 7

Anhang 1: Checkliste Jugenddisco (12–16 Jahre) 10

Anhang 2: Sicherheitskonzept Jugenddisco (12–16 Jahre) 11

Anhang 3 Kostenliste Beispiel/ Erfahrungswerte 13

Anhang 4: Vorlage Hausregeln 14

ANHANG 5: Kontakte/Links: 16

Bildergalerie 17




# Abschlussbericht: Jugenddisco Südsteiermark 2025

Im Rahmen eines jugendgerechten Veranstaltungsprojekts wurden im Frühjahr und Sommer 2025 fünf alkoholfreie Jugenddiscos für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren in der Südsteiermark organisiert. Das Format kombiniert Musik, kreative Workshops und sichere Begegnungsräume in ländlichen Gemeinden.

Veranstaltungen

- Leibnitz – 28. März 2025
- Lebring – 27. April 2025 (inkl. Kinderdisco am Nachmittag)
- Wildon – 28. Juni 2025
- Raaba – 28. Juni 2025
- Feldkirchen – 18. Juli 2025 (mit Kinderdisco)
- Leibnitz – 13. September 2025
- Wildon – 27. Oktober 2025
- Gössendorf - 14. November.2025 (mit Kinderdisco)

Inhalte & Highlights

Die Veranstaltungen wurden jeweils von unterschiedlichen DJs musikalisch begleitet. Ergänzend wurden interaktive Workshops angeboten, darunter Hip-Hop-Tanz, Mocktail-Mixen und DJing zum Mitmachen. Die Kinderdiscos in Lebring, Gössendorf und Feldkirchen öffneten das Format auch für jüngere Zielgruppen.

Kooperation & Beteiligung

Die Organisation erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum WAve (Leibnitz), dem JUZ Lebring, dem Jugendraum Wildon, dem Jugendzentrum Feldkirchen, der Jugendvilla Raaba, dem Jugendzentrum Gössendorf und der MOJA Leibnitz. Insgesamt nahmen über 1000 Kinder und Jugendliche teil. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – das Setting wurde als jugendgerecht, sicher und ansprechend wahrgenommen.

Trägerstruktur & Kooperationen

Das Projekt wird getragen von Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in der Südweststeiermark und dem Steirischen Zentralraum, in Kooperation mit dem Regionalen Jugendmanagement und den jeweiligen Gemeinden. Lokale Partner wie Schulen und Vereine können eingebunden werden.

Ausblick

Das Format soll 2026 fortgesetzt werden. Ziel bleibt, Jugendlichen im ländlichen Raum Räume der kulturellen Teilhabe, Bewegung und Begegnung zu bieten – niedrigschwellig, sicher und partizipativ.

# Konzeptbausteine und Lessons Learned: Jugenddisco

## Projektidee & Zielsetzung

Im Rahmen unseres pädagogischen Alltags konnten wir in den letzten Jahren beobachten, dass sich junge Menschen vermehrt in digitale Räume zurückziehen und sich in diesen (vermeintlich) wiederfinden. Die Gestaltung von Beziehungen verlagert sich – genau wie die Freizeitgestaltung – zunehmend in den digitalen Raum.

Gleichzeitig wurde uns in zahlreichen Gesprächen mit jungen Menschen deutlich gemacht, dass sie sich mehr Angebote für Begegnung und echtes Miteinander im analogen Raum wünschen – von Jugendzentren über Ausflüge, Spielenachmittage und sportliche Turnier bis hin zu neuen Freizeitformaten.

Im Jahr 2024 wurde schließlich der Wunsch nach einer Jugenddisco laut. Der jugendliche Wunsch nach direktem sozialen Miteinander, echten Begegnungen, Zugehörigkeit, Selbstentfaltung und Körperlichkeit steht dabei dem Rückzug in den digitalen Raum gegenüber. Unsere Einschätzung aus der sozialpädagogischen Praxis: Der digitale Rückzug ist oft ein Mittel zum Zweck, da passende analoge Angebote fehlen.

Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, wurde das Pilotprojekt „Jugenddisco“ gestartet: Ein nichtkommerzieller, geschützter Rahmen für Jugendliche von ca. 11–16 Jahren, in dem gemeinsam gefeiert, ausprobiert, getanzt, gelacht und gelernt wird.

## Ziele

1. Begegnungsräume schaffen
2. Soziale Kompetenzen fördern
3. Feierkultur erlernen & erleben
4. Identitätsentwicklung & Selbstwirksamkeit stärken
5. Suchtprävention

## Partizipation & Mitgestaltung

Die Jugenddisco ist ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche. Sie wurden in alle Planungs- und Umsetzungsschritte einbezogen – von der Ideenfindung über das Entwickeln der Mocktailkarte, Gestaltung des Logos (Logowettbewerb)Mithilfe beim Aufbau, bis hin zur Umsetzung (Softdrink-Ausschank, Musik, Technik).

## Veranstaltungsausgestaltung

Struktureller Rahmen:

- Zielgruppe: 11–16 Jahre
- Häufigkeit: alle 1–2 Monate
- Kein Eintritt, keine Anmeldung
- Professionelle Technik

• Fachliche Begleitung
• Barrierefreiheit

Raumgestaltung:

• Tanzfläche / Mocktailbar / Chillout-Zone / Safe Space

Begleitangebote:

- Infoangebote
- Präventionsangebote: Rauschbrille und Parcours o.ä.
- Workshops: DJing, Tanz, Licht, Barkeeping

Wirkungsdimensionen

- Individuell: Selbstwirksamkeit, Sozialkompetenz, Zugehörigkeit
- Sozial: Gruppendynamik, Kommunikation, Rücksichtnahme
- Gesellschaftlich: Suchtprävention, positive Feierkultur, Fachkontakt

Erfahrungswerte

Bisher fanden Jugenddiscos in Leibnitz, Lebring, Raaba, Feldkirchen und Wildon statt. Über 700 Kinder und Jugendliche nahmen teil. Rückmeldungen von Gemeinden, Jugendlichen und Eltern sind durchwegs positiv. Die Jugendlichen identifizieren sich mit dem Format und wünschen sich eine Fortführung.

Perspektiven

• Ausweitung auf weitere steirische Regionen
• Ausbau der Workshopformate
• Entwicklung einer Jugenddisco-Toolbox:
  * *Hausregeln & Jugendschutz*
  * *Mocktailbar & Zubehör*
  * *DJ- & Lichttechnik*
  * *Mobile Tools & Checklisten*

## Veranstaltungsleitfaden und Checkliste

Dieser Leitfaden fasst alle relevanten Punkte zur Planung und Durchführung einer öffentlichen, alkoholfreien Jugenddisco für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren in der Steiermark zusammen.

### 1. Öffentlich oder privat?

- Eine Veranstaltung gilt als öffentlich, wenn sie nicht auf einen klar begrenzten Personenkreis beschränkt ist.
- Schon Werbung über Social Media, Plakate oder Aushänge macht eine Veranstaltung öffentlich.
- Öffentliche Veranstaltungen müssen bei der Gemeinde gemeldet und bei der AKM lizenziert werden.

### 2. Veranstaltungsmeldung

- Die öffentliche Veranstaltung muss spätestens 2 Wochen vor dem Termin bei der Gemeinde gemeldet werden.
- Erforderliche Angaben: Veranstalter, Ort, Datum, Uhrzeit, Erwartete Teilnehmer*innenzahl, Aufsicht, Sicherheitsmaßnahmen.
- In manchen Fällen wird eine Veranstaltungsleiterin oder ein Veranstaltungsleiter verlangt (über 18 Jahre).

### 3. Jugendschutz

- Zutritt nur für Jugendliche von 12–16 Jahren – Kontrolle per Ausweis (Schüler*innenausweis, e-Card mit Foto etc.).
- Kein Alkohol, keine Energydrinks, kein Nikotin – auch nicht für Personal oder Aufsicht.
- Veranstaltungsende spätestens um 22:00 Uhr laut Steiermärkischem Jugendgesetz.
- Mindestens 1 volljährige Aufsichtsperson pro 30 Jugendliche empfohlen.

### 4. Sicherheit & Aufsicht

- Fluchtwege müssen gekennzeichnet, freigehalten und bekannt sein.
- Erste-Hilfe-Kasten und Handy für Notfälle vor Ort bereithalten.
- Ab ca. 50 Personen empfiehlt sich ein einfaches schriftliches Sicherheitskonzept.
- Ab 100 Personen: Empfehlung: Feuerwehr informieren, Security und Sanitäter empfehlenswert.

**5. Musik & AKM**

- Jede öffentliche Musikwiedergabe muss bei der AKM angemeldet werden – auch bei freiem Eintritt.
- Die AKM-Gebühr richtet sich nach Raumgröße, Eintritt und Musiknutzung (DJ, Spotify etc.).
- Nach der Veranstaltung ist die tatsächliche Besucherzahl zu melden.

**6. Ausschank & Verpflegung**

- Alkoholfreier Ausschank (Wasser, Säfte, Softdrinks) ist erlaubt, solange kein Alkohol ausgeschenkt wird.
- Kein Gewerbeschein nötig, wenn Veranstaltung einmalig oder gelegentlich stattfindet und nicht gewinnorientiert ist (z. B. über Verein).
- Verkauf durch volljährige Personen, keine Abgabe durch Jugendliche.
- Spendenbox statt Verkauf ist rechtlich einfacher.

**7. Eintritt**

- Eintritt ist erlaubt (z. B. 2–5 €), sofern Einnahmen kostendeckend und nicht gewinnorientiert sind.
- Eintritt macht die Veranstaltung endgültig öffentlich – AKM und Gemeindemeldung sind verpflichtend.
- Einnahmen müssen im Vereinsbuch oder in einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dokumentiert werden.

**8. Teilnehmerzahl & Auflagen**

- Bis ca. 30 Personen: einfache Durchführung möglich, 1–2 Aufsichtspersonen.
- Ab ca. 50 Personen: Sicherheitskonzept, Fluchtwege, Aufsicht und Versicherung wichtig.
- Ab 100 Personen: zusätzliche Maßnahmen wie Security, Feuerwehrkontakt und Sanitätsdienst empfohlen.
- Das heißt zur Orientierung: 1 ordnungsdienstlich unterwiesene Person pro 100 Besucher*innen, ab 100 mind. 1–2 Ordner (Jugendschutz beachten) ggf. Feuerwehrabstimmung (Kooperation Jugendfeuerwehr) und Sanitäter*in auf Abruf empfohlen (Kooperation Jugend Rot Kreuz)
- Ab 300 Personen: Security verpflichtend laut VSVO Brandschutzdienst verpflichtend Sanitätsdienst verpflichtend

## 9. Versicherung

**Veranstalter-Haftpflichtversicherung: Unbedingt empfohlen**, wenn du eine Jugenddisco mit Eintritt, Ausschank oder Technik machst – besonders bei:

- Schäden an gemieteten Räumen oder Technik
- Verletzungen von Teilnehmer*innen (z. B. Stolpern, heißer Tee, Stromschlag)
- Schäden durch Helfer*innen oder Besucher*innen

1. **Gemeinden:** Die meisten Gemeinden/ Säle sind versichert. Bei der Gemeinde nachfragen,Wording gut anschauen und schriftliche Bestätigung einholen: „Die Gemeinde stellt sicher, dass für meine Jugenddisco eine Haftpflichtdeckung besteht."
2. **Vereine** sind oft über besteh. Vereinsversicherung (z. B. Verband, Gemeinde) safe.
3. **Gemeinden / Juz**: oft automatisch über Kommunalversicherung gedeckt
4. **Private Veranstalter*innen**: eigene **Veranstalter-Haftpflicht** abschließen

## 10. Weitere Tipps & Materialien

- Hinweisschilder vorbereiten (z. B. „Kein Alkohol – Kein Zutritt ohne Ausweis").
- Verwendung von farbigen Eintrittsbändern oder Stempeln für Altersnachweis.
- Plakate & Onlinewerbung mit Altersgrenze und Jugendschutz kennzeichnen.
- Nach der Veranstaltung: Aufräumen, AKM-Abrechnung, Feedback einholen.
- Bewerbung über Mein Bezirk/ Soundportal (Hot Date) hat sich bewährt.

## Anhang 1: Checkliste Jugenddisco (12–16 Jahre)

- ○ Veranstaltungsort mit Fluchtwegen & Toiletten organisiert
- ○ Veranstaltung bei der Gemeinde gemeldet (2 Wochen vorher)
- ○ AKM-Anmeldung für Musik erfolgt
- ○ Haftpflichtversicherung geprüft (Verein oder Träger)
- ○ Aufsichtspersonen organisiert (1 pro 30 Jugendliche, über 18)
- ○ Einlasskontrolle (Alter, Ausweis, Stempel/Bänder) vorbereitet
- ○ DJ / Technik gebucht, Lautstärke kontrollierbar
- ○ Ausschank alkoholfrei organisiert (kein Alkohol, keine Energydrinks)
- ○ Sanitär / Erste Hilfe vorbereitet (Kasten, Notrufnummern)
- ○ Verpflegung & Getränke (evtl. mit Spendenbox) organisiert
- ○ Plakate / Social Media klar mit Altersangabe & Jugendschutzhinweis versehen
- ○ Veranstaltungsende auf 22:00 Uhr festgelegt
- ○ Abrechnung / Einnahmen-Dokumentation vorbereitet

## Anhang 2: Sicherheitskonzept Jugenddisco (12–16 Jahre)

Dieses Sicherheitskonzept dient zur Vorlage bei der Gemeinde oder Feuerwehr im Rahmen einer öffentlichen, alkoholfreien Jugenddisco für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren.

### 1. Veranstaltungsdaten

Veranstaltung: Jugenddisco (alkoholfrei)

Datum: [z. B. Freitag, 18. Oktober 2025]

Ort: [z. B. Mehrzwecksaal Gemeindezentrum Musterdorf]

Uhrzeit: [z. B. 18:00–22:00 Uhr]

Erwartete Besucher*innen: ca. [z. B. 100] Jugendliche

Veranstalter: [z. B. Verein Jugend Aktiv Musterdorf]

Verantwortliche Person: [Name, Mobilnummer]

### 2. Ziel und Art der Veranstaltung

Die Jugenddisco dient der sinnvollen Freizeitgestaltung von Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren. Die Veranstaltung findet alkoholfrei statt und wird durch volljährige Aufsichtspersonen begleitet. Es handelt sich um eine öffentliche, nicht-kommerzielle Veranstaltung mit Musik durch einen DJ.

### 3. Zutrittsregelung & Aufsicht

- Zutritt nur für 12–16-Jährige (Ausweiskontrolle beim Einlass)
- Kennzeichnung durch Stempel oder Armbänder
- Mindestens 1 volljährige Aufsichtsperson pro 30 Jugendliche
- Aufsichtspersonen erkennbar (z. B. durch Westen oder Buttons)
- Kein Zutritt für alkoholisierte Personen
- Optional: Sicherheitsdienst beim Eingang

### 4. Brandschutz & Fluchtwege

- Fluchtwege gekennzeichnet, freigehalten und beleuchtet
- Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten vorhanden
- Keine offenen Flammen oder Pyrotechnik
- Fluchtwegplan liegt im Eingangsbereich auf
- Feuerwehr wird im Vorfeld über Veranstaltung informiert

**5. Erste Hilfe / Sanität**

• Erste-Hilfe-Kasten und Mobiltelefon für Notrufe vorhanden

• Aufsichtspersonen kennen Notrufnummern

• Rettungsdienst auf Abruf informiert (wenn notwendig)

**6. Technik & Lautstärke**

• DJ-Anlage mit Mischpult und Lautsprechern

• Lautstärke wird regelmäßig kontrolliert

• Keine Stroboskope oder Laser

**7. Verpflegung**

• Ausschank alkoholfreier Getränke und Snacks

• Ausgabe durch volljährige Personen

• Keine Glasflaschen – nur Becher oder Dosen

**8. Veranstaltungsende / Heimweg**

• Ende der Veranstaltung spätestens 22:00 Uhr

• Jugendliche werden beim Verlassen beaufsichtigt

• Bei Bedarf: Kontakt mit Eltern oder Notruf

**9. Haftung & Versicherung**

• Veranstaltung ist durch eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung abgedeckt

• Veranstalter haftet für die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen

## Anhang 3 Kostenliste Beispiel/ Erfahrungswerte

| Kostenposition | Von | Bis | |
|---|---|---|---|
| DJ Gage | 400 | 1000 | Unterschiedlich |
| Miete Musikanlage / Lichttechnik | 0 | 1000 | Sharing, manche DJs wie DJ Kev hats dabei |
| Saalmiete | 0 | 500 | Gemeinden stellen die Säle normalerweise |
| AKM-Gebühr (Musiklizenz) | 0 | 250 | Schätzwert (bei Nichtmeldung Risiko) |
| Getränke (alkoholfrei) | 400 | 1000 | ca. 3 Drinx pro Jugendlichen |
| Snacks (Chips, Gummibärchen…) | 50 | 500 | |
| Popcornmaschine (Miete) | 150 | 250 | je nach Mietdauer, Preis ähnlich für alles |
| Workshop: Tanz/ DJ/ Mocktails | 0 | 500 | Nicht nötig |
| Technikbetreuung | 100 | 500 | Bei DJs nich nötig |
| Fotobox inkl. Drucke | 50 | 300 | Nicht nötig, 300 bei Kruu/ RJM Südwest |
| Bewerbung Flyer/ Soundportal | 200 | 500 | Erfahrungswerte. 1 Hotdate bei Soundportal = ca. 130€ |
| | **1350** | **6300** | |

## Anhang 4: Vorlage Hausregeln

🟩 **JUGENDSCHUTZ & HAUSREGELN**
*Gültig für alle Jugendveranstaltungen des Veranstalters in der Steiermark*

---

🟧 **BLOCK 1: JUGENDSCHUTZ (mit Icons)**

*(3 Spalten oder 3 Boxen)*

🕒 **Aufenthaltszeiten**

- Unter 14: Teilnahme erlaubt, **Aufsicht durch Veranstalter wird gewährleistet**
- 14–15 Jahre: bis 22:00
- 16–17 Jahre: bis 02:00

🍹 **Alkohol & Nikotin**

- Keine Abgabe & kein Konsum von Alkohol unter 18
- Keine Vapes, Zigaretten oder Nikotinprodukte

🚫 **Drogen**

- Besitz & Konsum verboten
- Konsequenz: sofortiger Ausschluss

---

🟦 **BLOCK 2: HAUSREGELN**

*(hinterlegter Kasten mit zartem Grün)*

✓ **Zutritt & Sicherheit**

- Eingang nur über offiziellen Zutritt
- Taschenkontrollen möglich
- Anweisungen von Personal & Security sind zu befolgen

✓ **Respektvolles Verhalten**

- Kein Mobbing, keine Gewalt
- Keine Belästigung – führt zu sofortigem Ausschluss
- Achtet aufeinander: Fair Play!

**✓ Digitale Fairness**

- Fotos/Videos nur mit Zustimmung
- Keine Livestreams ohne Freigabe
- Cybermobbing = sofortiger Ausschluss

**✓ Wiedereintritt**

- Verlassen = Ende des Besuchs (No-Return-Regel)

---

**🟥 BLOCK 3: FÜR UNTER 14-JÄHRIGE**

**Der Veranstalter stellt eine angemessene Aufsicht sicher.**
Dies erfolgt durch Jugendarbeiter*innen & geschulte Aufsichtspersonen.
Empfehlung: Information der Eltern & klare Abholregelung.

---

**🟩 BLOCK 4: KONTAKT**

*(unterer Bereich)*

**Veranstalter:** _____
**Aufsichtsteam:** _____
**Security:** _____

Notrufnummern darunter als kleine Icons (144 / 133 / 122).

---

## ANHANG 5: Kontakte/Links:

Erfahrungen, Kontakte etc. bitte hier eintragen. Versteht sich als lernendes Dokument

Jugenddiskos 2025 - Google Sheets

Presseberichte (Ausschnitt)

https://www.krone.at/3737516

https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/darum-sind-150-jugendliche-erneut-nach-wildon-zur-disco-gestroemt_a7837241

https://www.meinbezirk.at/graz-umgebung/c-lokales/sichere-ausgehkultur-fuer-jugendliche_a7487101

https://www.meinbezirk.at/event/leibnitz/c-kinder-jugend/jugenddisco-geht-in-die-naechste-runde_e1451520

https://raaba-grambach.at/index.php/multimedia/gesamter-kalender/4914

https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-leute/dritte-jugenddisco-in-wildon-war-wieder-voller-erfolg_a7429184

https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/die-erste-jugenddisco-war-ein-regionaler-hit_a7235368

https://www.kleinezeitung.at/veranstaltungen/event/jugenddisco-5

https://www.rmsw.at/erste-jugenddisco-in-leibnitz-ein-voller-erfolg/

https://www.leibnitzaktuell.at/post/jugend-disco-ausgehen-sicher-sicher-ausgehen

## Bildergalerie























**Auftraggeberin:**
Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH
Grottenhof 1, 8430 Leibnitz
www.rmsw.at
Projektbetreuer: DSP Peter Music, BA

**Stand 08.09.2026**

Erstellt im Rahmen des Projektes Jugend Südweststeiermark 2025.
Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes